

16.09.2015 – 10:30 Uhr

ikr: "Hoi metanand" an der OLMA 2016

Vaduz (ots/ikr) -

Unter dem Motto "Hoi metanand" wird sich Liechtenstein in 395 Tagen als Ehrengast an der OLMA 2016 präsentieren. Regierungsrätin Marlies Amann-Marxer gab am 16. September 2015 an einer Medienkonferenz den Startschuss für die konkreten Umsetzungsarbeiten.

Vom 13. bis 26. Oktober 2016 präsentiert sich Liechtenstein als Gastland an der 74. OLMA in St. Gallen. Nach den Auftritten in den Jahren 1952, 1964, 1979 und 1993 wird dies die fünfte Teilnahme als Ehrengast an einer der grössten Publikums- und Konsumgütermessen der Schweiz sein. Ziel des Liechtenstein-Auftritts ist, sich als vielseitiges, modernes Land, attraktiver Wirtschaftsstandort und als verlässlicher Partner zu präsentieren. "Ich freue mich auf unseren Auftritt an der OLMA 2016. Dies ist ein starkes Zeichen der engen Verbundenheit mit der Schweiz und St. Gallen", so Regierungsrätin Marlies Amann-Marxer.

Projektorganisation steht

Die Geschichte des fünften Auftritts Liechtensteins an der OLMA begann bereits 2013, als die Regierung des Kantons St. Gallen eine entsprechende Einladung nach Vaduz sandte. Nachdem 2014 alle elf Gemeinden einen Betrag von insgesamt 330'000 Franken für den OLMA-Auftritt guthiessen, die Wirtschaftsverbände sich mit einem Betrag von 212'500 Franken beteiligten und der Landtag am 4. Dezember 2014 einem Verpflichtungskredit über 457'500 Franken zustimmte, konnte die Regierung damit beginnen den Auftritt als Gastland zu planen. Mit der Projektleitung beauftragte die Regierung Liechtenstein Marketing. Für die Umsetzung wurde ein Projektteam eingesetzt, in welchem Mitarbeiter von Liechtenstein Marketing und der Landesverwaltung eng zusammenarbeiten. Als strategisches Führungsgremium wurde von der Regierung ein Lenkungsausschuss unter der Leitung von Regierungsrätin Marlies Amann-Marxer eingesetzt. In diesem Ausschuss sind die Interessensgruppen und Geldgeber vertreten. "Das Projektteam und der Lenkungsausschuss haben im letzten halben Jahr die Vorbereitungsarbeiten für den OLMA-Auftritt 2016 abschliessen können. Somit erfolgt heute der Startschuss für die konkreten Umsetzungsarbeiten", so die Regierungsrätin.

Ein herzliches "Hoi metanand"

Zu diesem Startschuss gehört auch die Präsentation des Mottos. "Ganz unserer Duzis-Kultur entsprechend, wollen wir allen ein herzliches "Hoi metanand" zurufen", erklärt Regierungsrätin Marlies Amann-Marxer. Das Motto soll die Sympathie für Liechtenstein wecken und die Nähe des Landes zur Ostschweiz symbolisieren. "'Hoi metanand" ist der typische Gruss eines Liechtensteiners, wenn er mehr als eine Person trifft. Trotz dem allgemeinen Gruss in die Runde ist er sympathisch und drückt eine Offenheit und Nähe aus", so Ernst Risch, Geschäftsführer von Liechtenstein Marketing zum Motto. Dies ist auch gleichzeitig die Hauptzielsetzung des OLMA-Auftritts 2016. "Wir wollen Sympathie und Neugierde für Liechtenstein entfachen", so Risch weiter. Die gutnachbarschaftlichen Beziehungen und die Nähe zwischen der Schweiz und Liechtenstein soll in den Mittelpunkt gestellt werden. "Diese Nähe besteht im geografischen, kulturellen, aber auch im wirtschaftlichen Sinn", erklärt Ernst Risch. Diese vielfältige Nähe soll im gesamten Auftritt spürbar und erlebbar sein.

Höhepunkt am 15. Oktober 2016

Das Herzstück des Auftrittes an der traditionellen Erlebnismesse wird die Liechtenstein-Sonderschau auf über 500 m² sein. "Die Sonderschau soll keine Leistungsschau Liechtensteins werden. Es geht vielmehr darum, den Besucher mit sympathischen Erlebnissen und Begegnungen für Liechtenstein zu gewinnen", so Fabian Reuteler, Bereichsleiter Events bei Liechtenstein Marketing. Derzeit werde das Konzept für die Sonderschau erarbeitet. Ein weiterer Bestandteil des Auftrittes als Ehrengast ist auch die Tieraussstellung. Dabei können die Leistungsfähigkeit und die Besonderheiten der liechtensteinischen Tierzucht aufgezeigt werden. Der Höhepunkt wird der Liechtenstein-Tag am 15. Oktober 2016 sein. "An diesem Tag steht der festliche Umzug durch die St. Galler Innenstadt und der Festakt in der Arena auf dem Programm. Am 15. Oktober 2016 soll in St. Gallen jeder Besucher sein persönliches Liechtenstein-Erlebnis haben", so Fabian Reuteler.

Aufruf zur Mitwirkung

"Damit der Liechtenstein-Auftritt an der OLMA zum Erfolg werden kann, brauchen wir die Begeisterung der Liechtensteinerinnen und Liechtenstein", so Fabian Reuteler. Derzeit befinde man sich in der Detailkonzept-Phase und man habe schon gewisse Vereine und Organisationen angefragt. "Im Moment sind aber noch Ideen und Vorschläge herzlich willkommen." Wer gerne seine Idee oder einen Input platzieren möchte, kann dies mit einer E-Mail an olma@liechtenstein.li tun.

Kontakt:

Ministerium für Infrastruktur und Umwelt sowie Sport
Jeannine Preite-Niedhart, Generalsekretärin
T +423 236 60 93

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100777830> abgerufen werden.